

stern. fast alle seyen Zuvor in der welt grosse heren gewesen, als Ob-
 riste Graffen thumbherren, so gar seie darunder Ein printz Von konig-
 lichem geblüt und anverwandter des konig in Frankreich [Ludwig XV.].
 under dem arbeiten halten Sie alzeit Ein strenges Silentium. übrigens
 meldt er, das er Ein Convers bruder auf dem stroh und acher habe ster-
 ben sehen, undt darbey die süessigkeit seines so glükhseligen Todts
 gleichsamm Zum Voraus Verkostet etc. etc. Disses Zu Einem Vergnügli-
 chen bericht. Du reste je suis avec tout le respet ...".

- 1) Zurlauben war des Absenders geistlicher Vater. P. Gerolds leibliche Mutter war Maria Helena Barbara Zurlauben, eine Schwester des Adressa-
 ten.
- 2) Ueber Wagners Aufenthalt in La Trappe s. Willi/Album Wettingense 150
 Nr. 747.

Original, Siegel flachgedrückt - AH 106, 191-192 - Blatt 192^r leer

[1698?]

A

NOTIZ [VON HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN] BEZÜGLICH FINANZIEL-
 LER FORDERUNGEN [GEGENÜBER SEINEN COUSINS, DEM MARE-
 CHAL DE CAMP BEAT JAKOB UND DESSEN BRUDER GARDEHPTM.
 BEAT HEINRICH JOSEF ZURLAUBEN]¹

"si on cherchoit pour caution le Canton de Zug ou ma personne, ...
 [la] iustice auroit pû au plus requerir autre chose que de servir de
 garand pendant les années [16]94. [16]95 si mes[dits] Cousins ... [?]²
 car l'ordonnance du Roy [Ludwig XIV.] estoit ... [si] bien expliquée
 que les fermiers n'avoient qu'a donner en payement au Tresorier Gene-
 ral ladite somme ainsi aux autre esgard ils devoient ... [suivre]
 l'ordonnance du Roy".

- 1) Die beiden Genannten hatten in Zusammenhang von durch Beat Jakob II.
 Zurlauben getätigten Salzkäufen in Frankreich zwecks Abtragung eigener
 Schulden beim Genannten dessen Passiven bei den franz. Fermiers généraux
 übernommen, waren aber in Zahlungsverzug geraten, s. auch AH 106/90.

2)

*sur pay requerré
 grand pendant les années 94. 95. car
 l'ordonnance du Roy est bien expliquée*

AH 106, 192^r (aufgeklebt)